



Pressemitteilung vom 15.09.2010

Yale-Experte erklärt die US-Gesundheitsreform – Vortrag am MZES

„Public Lecture“ des Mannheimer Zentrums für Europäische Sozialforschung und des Sonderforschungsbereichs 884 mit Professor Ted Marmor (Yale) am 22. September

Barack Obamas Reform des amerikanischen Gesundheitswesens sei alles andere als radikal, sagt der amerikanische Politikwissenschaftler Theodore R. Marmor von der Yale University. Dennoch führten die Reformpläne zu einer erbitterten innenpolitischen Auseinandersetzung: Die amerikanische Öffentlichkeit wurde nicht nur in Reformgegner und -befürworter gespalten, sondern auch nachhaltig verwirrt, was die Ziele und Inhalte der Reform betrifft. In einem öffentlichen Vortrag am Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) wird er in englischer Sprache erklären, wie es zur US-Gesundheitsreform in ihrer verabschiedeten Form kam, was ihre Kernelemente sind und welche Lehren hieraus gezogen werden können.

Die Veranstaltung mit dem Titel „US Health Care Reform Explained“ findet am Mittwoch, 22. September 2010 um 18 Uhr im MZES-Konferenzsaal, Raum 230/231 in A5, 6 – Bauteil A / 2. OG statt.

Als Gesundheitsexperte und ehemaliger Berater von US-Präsident Carter setzt sich der Politikwissenschaftler Ted Marmor seit Jahrzehnten intensiv mit dem US-Gesundheitssystem auseinander. Auf Einladung des Sonderforschungsbereichs 884 (*Political Economy of Reform*) ist er diesen Herbst als Gastwissenschaftler an der Universität Mannheim.

Kontakt und weitere Informationen:

Nikolaus Hollermeier
Direktorat / Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mannheimer Zentrum für Europäische
Sozialforschung (MZES)
Universität Mannheim
Telefon: +49-621-181-2839
Telefax: +49-621-181-2866
nikolaus.hollermeier@mzes.uni-mannheim.de

<http://reforms.uni-mannheim.de>

www.mzes.uni-mannheim.de

<http://mba.yale.edu/faculty/profiles/marmor.shtml>